

**Amt Bad Oldesloe-Land**  
 Der Amtsvorsteher  
 als untere Straßenverkehrsbehörde  
 -Ordnungs- und Sozialabteilung-  
 Mewesstr. 22 - 24  
**23843 Bad Oldesloe**

Telefon:  
 04531/1761-30 Frau Höwing (Abteilungsleiterin)  
 -12 Frau Virgiels (Sachbearbeiterin)

Email:  
 Frau Höwing [i.hoewing@amt-bad-oldesloe-land.de](mailto:i.hoewing@amt-bad-oldesloe-land.de)  
 Frau Virgiels [d.virgiels@amt-bad-oldesloe-land.de](mailto:d.virgiels@amt-bad-oldesloe-land.de)

Zentrale:  
 04531/1761-0  
 Email: [zentrale@amt-bad-oldesloe-land.de](mailto:zentrale@amt-bad-oldesloe-land.de)  
 Fax: 04531/1761-60

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
 Do 14.00 - 17.30 Uhr

**Der Antrag muss spätestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten vorliegen!**

Die Übermittlung des Antrags nur per Email dient lediglich der Vorab-Information.  
 Ein Anspruch auf Bearbeitung kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Bitte senden Sie Ihren Antrag daher stets auch auf dem Postwege bzw. in eiligen Fällen nach Rücksprache per Fax!

**Antrag auf Verkehrsbeschränkungsmaßnahmen bei Arbeiten im Straßenraum, Aufgrabungen, Straßensperrungen usw. (§ 45 Abs. 1, 3 und 6 StVO) i.V.m. der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO**

<b>Antragsteller/Unternehmer</b>  (Firma oder Name, Vorname, Anschrift, Straße, PLZ, Ort, (Rufnummer, Telefax, Email)	
<b>Verantwortliche Person</b>  (Bauleiter, Bauführer, Anschrift, Rufnummer - Tag und Nacht)	
<b>Art und Zweck der Maßnahme</b>	<input type="checkbox"/> Aufgraben und Sperren der Straße / des Gehwegs / des Radwegs / des Banketts wegen
	<input type="checkbox"/> Kabelverlegungsarbeiten
	<input type="checkbox"/> Kanalisationsarbeiten
	<input type="checkbox"/>
<b>Örtlichkeit der Maßnahme</b>  (genaue Bezeichnung)	<input type="checkbox"/> In der Gemeinde
	<input type="checkbox"/> In der Straße
	<input type="checkbox"/> Streckenlänge            m
	<input type="checkbox"/> Flächenbeanspruchung            m <sup>2</sup>
<b>Zeitraum</b>  Falls der genaue Arbeitsbeginn noch nicht feststeht: von ... bis ... an max. ... Arbeitstagen):	<input type="checkbox"/> vom/n            bis
	<input type="checkbox"/> am
	Anzahl der Tage
	<input type="checkbox"/> in der            Woche

<b>Beantragte Verkehrsbeschränkung</b>	<input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung/Teilspernung der Straße
	<input type="checkbox"/> Gesamtspernung des Verkehrs
	<input type="checkbox"/> Umleitung über
	<input type="checkbox"/> Sperrung des Radverkehrs
	<input type="checkbox"/> Belegung des ganzen Gehwegs
	<input type="checkbox"/> Belegung eines Teils des Gehwegs
	<input type="checkbox"/> <b>Freibleibende Fahrbahnbreite</b> m/
	<input type="checkbox"/> <b>Freibleibende Gehweg-/Radwegbreite</b> m
	<input type="checkbox"/> Verkehrsregelung mit Signalanlage erforderlich
	<input type="checkbox"/> Tagesbaustelle
	<input type="checkbox"/> Aufstellen von Geräten auf der Fahrbahn <input type="checkbox"/> Anliegerverkehr ist zugelassen
<b>Regelplan (RSA)</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Lageplan/Planskizze</b>	<input type="checkbox"/> Maßstabsgetreue Planskizze ist beigefügt
(ist unbedingt beizufügen, ansonsten kann keine Bearbeitung erfolgen. Eine Planskizze muss auch Maßangaben enthalten)	<input type="checkbox"/> Lageplan ist beigefügt
	<input type="checkbox"/> Verkehrszeichenplan ist beigefügt
	<input type="checkbox"/> Umleitungsplan ist beigefügt
	<input type="checkbox"/> Signalzeitenplan ist beigefügt
<b>Weitere Angaben</b>	Breite der Fahrbahn            m
	Breite der Gehwege            m (falls vorhanden)
	<input type="checkbox"/> Fußgängerüberweg im Bereich von 30 m
	<input type="checkbox"/> Omnibushaltestelle im Bereich von 30 m
	<input type="checkbox"/> Zone 30/verkehrsberuhigter Bereich
	<input type="checkbox"/> Einbahnstraße
	<input type="checkbox"/>
<b>Freistellungserklärung</b>	
<p>Mir ist bekannt, dass die Arbeiten nur mit Zustimmung des Baulastträgers begonnen werden dürfen. Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast und der Verkehrsbehörde in vollem Umfang übernommen. Unterschriftlich bestätige ich auch, dass ich vor Beginn der Baumaßnahme alle betroffenen Leitungsträger benachrichtige und deren Bedingungen einhalte.</p>	
<b>Ort / Datum</b>	
<b>Firmenstempel Unterschrift</b>	